

Presse-Information vom 01.02.2022

Neue Funktionen und mehr Performance: PoINT Archival Gateway 3.0

Siegen. PoINT Software & Systems stellt seinen Tape-basierten Objektspeicher PoINT Archival Gateway in der neuen Version 3.0 vor. Der Funktionsumfang wurde erheblich erweitert, um Anwender für die großen Herausforderungen im Storage-Bereich zu rüsten.

PoINT Archival Gateway ist ein hochperformanter und flexibel skalierbarer Objektspeicher, der die Daten über die standardisierte S3 Schnittstelle empfängt und ohne Zwischenspeicherung auf Festplatten direkt auf Tape schreibt. So kann Tape als kosteneffiziente und besonders sichere zusätzliche S3 Speicherklasse eingebunden werden, und steht als Backup-Medium für wertvolle Cloud- und Objektdaten zur Verfügung.

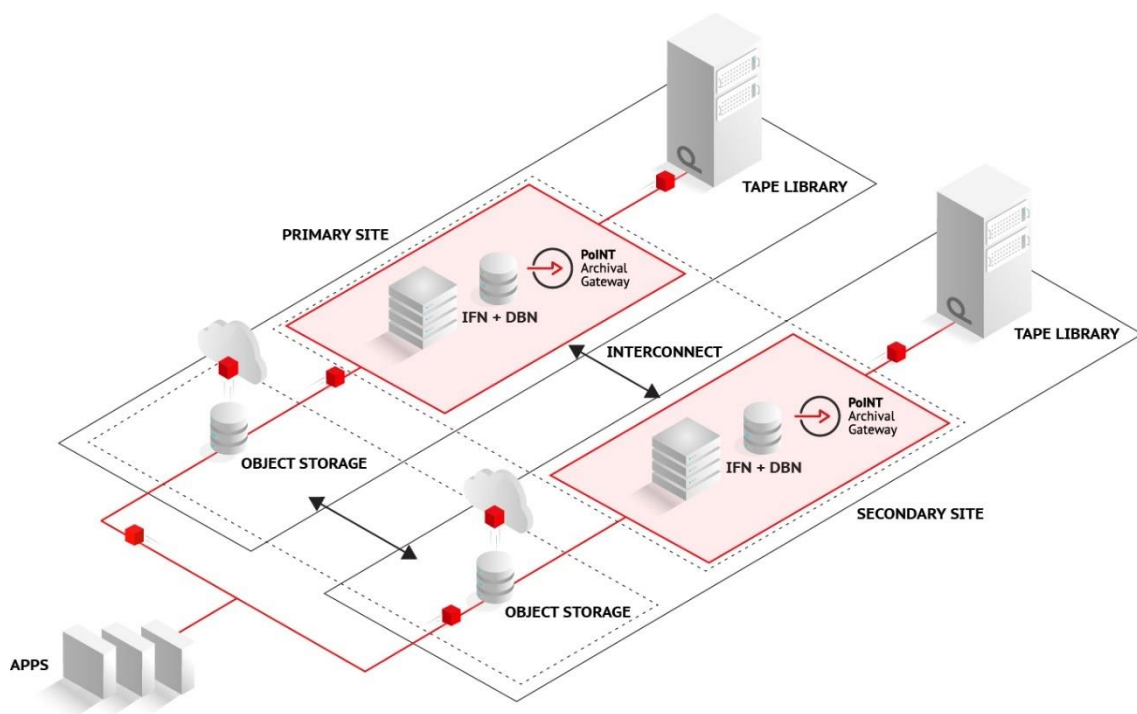
Mit der Version 3.0 ist der Funktionsumfang auf allen Ebenen entscheidend erweitert worden. PoINT Archival Gateway unterstützt nun beispielsweise auch Object Locking und Object Tagging. Object Locks dienen der Einhaltung von Ablauf- oder Sperrfristen, indem sie ein vorzeitiges Löschen von Objektversionen verhindern und können auf Objekt- und auf Bucket-Ebene konfiguriert werden. Auf diese Weise lassen sich nicht nur rechtliche Vorgaben, wie beispielsweise Datenschutzrichtlinien, umsetzen. Als Objektsperren erhöhen Object Locks außerdem den Schutz vor Ransomware.

Mit Hilfe von Objektmarkierungen, sogenannter Object Tags, lassen sich beispielsweise gezielt Objekte löschen, die eine bestimmte Markierung tragen. Auf diese Weise können Lifecycle-Richtlinien festgelegt und umgesetzt werden.

Außerdem wurde mit der neuen Version die Objektdatenbank von PoINT Archival Gateway optimiert. Durch eine verbesserte Parallelisierung wird die Verarbeitungsgeschwindigkeit gleichzeitiger Anfragen wesentlich gesteigert.

Darüber hinaus werden Client-Anfragen jetzt intern und ohne Unterstützung durch die Client-Anwendung umgeleitet, wenn sie nicht von dem Interface Node bearbeitet werden können, der vom Client angesprochen wurde. Diese Erweiterung steigert das Processing insbesondere bei kleineren Objekten und verbessert die Lastverteilung über die Interface Nodes.

Das neu integrierte Syslog-Protokoll schließlich kopiert Systemprotokoll- und Ereignismeldungen in einen zentralen Syslog-Server.



© PoINT Software & Systems GmbH

„Für die Weiterentwicklung unserer Software-Lösungen stehen wir immer in engem Kontakt mit unseren Kunden“, so Sebastian Klee, Leiter Marketing & Sales bei PoINT Software & Systems. „Mit der neuen Version 3.0 von PoINT Archival Gateway haben wir entscheidende Verbesserungen im Hinblick auf Datensicherheit und Performance erreicht. Die Lösung erfüllt die

Anforderungen der Anwender und unterstützt sie auch bei der Bewältigung künftiger Herausforderungen im Storage-Bereich.“

Weitere Informationen unter www.point.de.

Über PoINT:

PoINT Software & Systems GmbH ist spezialisiert auf die Entwicklung und den Vertrieb von Software-Produkten zur Speicherung, Verwaltung und Archivierung von Daten. Unsere Storage & Data Management Lösungen bieten eine einfache und effiziente Einbindung unterschiedlicher Speichertechnologien und -systeme unter Berücksichtigung der unternehmerischen Anforderungen. PoINT Produkte ermöglichen eine optimierte Nutzung von Speichersystemen und die Reduzierung von Kosten und Problemen, verursacht durch Datenwachstum. Die Software-Lösungen erfüllen Compliance- und Archivierungsanforderungen und bieten Unabhängigkeit von Speichertechnologien und Anbietern.

Ihr Redaktionskontakt:

Dr. Catrin Kersten
Marketing
PoINT Software & Systems GmbH
Eiserfelder Str. 316, 57080 Siegen
tel.: +49 271 3841-159
fax: +49 271 3841-151
marcom@point.de
www.point.de